



SAC BASELLAND CLUBNACHRICHTEN

Nr. 3/2002

Juni

CN-Terminplan 2002

Ausgabe	Periode	Einsendeschluss	Versand
3/2002 Juni	3.6. - 18.8.	--	21. Mai
4/2002 August	5.8. - 13.10.	17. Juni	29. Juli
5/2002 Oktober	30.9. - 8.12	12. August	23. September
6/2002 Dezember	2.12. - 2.2.2003	14. Oktober	25. November

Auf einen Blick:

	Seite
• Einladung Sommerversammlung	3 + 4
• Aus dem Vorstand	4
• Tourenberichte	5 - 8
• Ehrungen	9
• Touren und Anlässe	10 - 16
• Daten Mittwochsklettern	16
• Daten Donnerstagsklettern	17
• Seniorenecke	18 - 22
• Frauenecke	23
• Juniorenecke	24 - 27
• Kinderbergsteigen	28
• Diverses	28 + 29

Herausgeber: SAC Baselland, 4410 Liestal
Im Internet unter: www.sac-baselland.ch

Präsident: Dr. Hermann Schwitter, Brühlweg 32, 4132 Muttenz ☎ 061 461 74 52
 E-Mail: h.schwitter@bluewin.ch

Tourenobmann: Max Zehntner, Brunnrainstr. 20, 4411 Seltisberg ☎ 061 911 01 36
 Fax 061 911 86 11
 E-Mail: mzehntner@bluewin.ch

Mitgliederkontr.: Dieter Buchbauer, Hasenweg 18, 4410 Liestal ☎ 061 923 15 01
 Fax 061 923 15 02
 E-Mail: dieter@buchbauer.ch

Redaktion: Sylvia Bader, Postfach 404, 4123 Allschwil 1 ☎/ Fax 00 33 389 69 93 31
 E-Mail: sbader@worldonline.fr

Druck/Versand: Offset- und Buchdruckerei Hans Gautschi ☎ 061 481 33 63
 Binningerstrasse 129b, 4123 Allschwil E-Mail: gautschi@magnet.ch

Abonnement: Erscheint 6x jährlich, geht an die Mitglieder des SAC BL und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.

Einladung zur Sommerversammlung

Die diesjährige Sommerversammlung möchten wir wiederum als Open-Air-Veranstaltung durchführen, und zwar beim Aussichtsturm Schleifenberg.

Datum: Dienstag, 4. Juni 2002

**Ort: Aussichtsturm Schleifenberg, Liestal
Versammlungsbeginn 20.00 Uhr, Restauration ab 18.30 Uhr**

Parkplatz:

Windentalhöhe, von dort ca. 20 Minuten Fussmarsch zum Aussichtsturm.
Beim Aussichtsturm ist nur eine beschränkte Anzahl Parkplätze vorhanden.

Getränke und Verpflegung:

Getränke und Verpflegung werden durch den Verkehrs- und Verschönerungsverein Liestal angeboten. Folgendes steht zur Auswahl: Klöpfer, Bratwurst, Schweinssteak, Kartoffelsalat. Das Grillieren von mitgebrachten Speisen ist nicht möglich.

Bei schlechter Witterung:

Die Sommerversammlung findet bei schlechter Witterung in der Hütte beim Aussichtsturm statt.

Traktanden der Sommerversammlung:

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 2. März 2002
2. Mutationen, Neuaufnahmen
3. Stellungnahme zu den Traktanden der AV vom 6. Juni 2002 in Bern
4. Information der Tourenobmänner
5. Verschiedenes
6. Orientierung über Projekt Kletterhalle

Der Vorstand freut sich auf eine grosse Beteiligung an der Sommerversammlung. Erfahrungsgemäss lassen die Traktanden viel Zeit für ein gemütliches Zusammensein vor und nach der Versammlung zu.

Für den Vorstand:

Hermann Schwitter
Präsident

Marianne Aeberhard
Aktuarin

PTT-Bus Liestal - Arisdorf

Liestal-Bahnhof ab: 18:16 Uhr / 18:48 Uhr / 19:16 Uhr
Windentalhöhe an: 18:22 Uhr / 18:54 Uhr / 19:22 Uhr



Spenden anlässlich der Jahresversammlung

An der diesjährigen Jahresversammlung sind von den Jubilarinnen und Jubilaren verschiedene grosszügige Spenden zusammengekommen.

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön für die schöne Geste im Dienste unserer Sektion.

Reorganisation des Kinderbergsteigens

An der SAC-Jahresversammlung vom 2.3.2002 verabschiedeten wir Oliver Düsberg nach gut fünfjähriger Tätigkeit als Leiter des Kinderbergsteigens und bedankten uns vielmals für seinen vorbildlichen Einsatz.

Um die immer umfangreicheren Aufgaben erledigen zu können, beschloss der Vorstand die KiBe-Leitung neu zu organisieren, wobei die Arbeit auf mehrere Personen verteilt werden kann. Nebst der Hauptleitung gibt es neu zwei Bereiche: den **KiBe-Tourenobmann** und den **J&S-Coach**. Der Tourenobmann ist für die Tourenkoordination und die Tourenausschreibungen verantwortlich. Für diesen Posten konnten wir **Matthias Ermuth**, erfahrener Kletterer und Vater eines KiBe-lers, gewinnen.

Die Änderungen, welche die Reorganisation von Jugend und Sport mit sich bringen, verlangen zudem, dass jede Sektion, welche Subventionen beantragt, eine Person ernennen muss, die für die Belange von J&S zuständig ist. **Tom Meier** hat sich bereit erklärt, die Aufgabe des J+S-Coaches für unser KiBe und die Jugendorganisation zu übernehmen.

Ich selber darf mich als **KiBe-Leiterin** und Vertreterin des KiBe im Vorstand vorstellen. Seit 1995 bin ich Mitglied im SAC und erlernte in der Jugendorganisation das Bergsteigen. Im Sommer 2000 absolvierte ich den J&S-Leiterkurs und bin seither als Leiterin in der JO und im KiBe tätig.

Susanne Bauer

Engadiner Sportwoche in Pontresina vom 27. Jan. - 3. Febr. 2002

Diese Sportferienwoche, mit Betonung auf *polisportiv*, ist ein Geheimitipp für unternehmungslustige SAC-ler jeglichen Alters. Heute ist es soweit. Die Reise ins abgelegene Hochtal ist äusserst bequem und ohne Strapazen. An verschiedenen Sammelstellen werden die Teilnehmer mit allem Gepäck abgeholt und bei jeglicher Witterung ohne Umsteigen vor den Hoteleingang geführt. Ohne Formalitäten wird dort der Schlüssel für das Hotelzimmer in die Hand gedrückt und schon hast du das „Sesam öffne dich“ für deine persönliche „Stube“. Für die wunderbare Öffnung des Skikellers wird jedermann im Flüsterton eingeweiht in den Geheimcode, der sooo geheim ist wie der weltbekannte Code von James Bond.

Wie bequem ist doch solch eine Reise im komfortablen Bus. Mit an Bord sind die verschiedensten Ideen und Visionen über die bevorstehenden Aktivitäten, vielleicht auch gemischte Gefühle, denn schon längst ist es kein Geheimnis mehr, dass im Engadin akuter Schneemangel herrscht. Die Medien haben darauf lautstark aufmerksam gemacht und auch reichlich negativ bebildert. Was aber zählt, ist die positive Einstellung, die heute und überall Oberhand gewinnt.

Am Julier ist keine Winterausrüstung gefragt, sodass die Reise problemlos abläuft und die Teilnehmer schon am frühen Nachmittag aus dem Bus in die goldene Freiheit entlassen werden. Jeder ist seines eigenen Glückes Schmied! Spätestens beim Nachtessen trifft sich die Gruppe wieder wie eine Grossfamilie und alle berichten bereits von den ersten Eindrücken und Erlebnissen. Es wird kein Programm für den morgigen Tag verkündet. Der Fröhaufsteher kreuzt den Weg kaum mit dem Langschläfer. Wenn dieser zum Frühstück erscheint, stehen die Angefressenen bereits mit voller Ausrüstung an der Bushaltestelle und entschweben in eines der nahen wunderschönen Skigebiete. Andere wollen es nun genau wissen, wie das so ist auf der mit Kunstschnee präparierten Loipe, die zwar oft wie ein weisser Strich durch die Landschaft führt, über den gefrorenen Seen jedoch ihren besonderen Reiz hat. Da gibt es aber noch die Liebhaber der romantischen Seitentäler, wie Fex, Roseg, Morteratsch, die sich dieses Jahr nur auf Schusters Rappen erwandern lassen. Niemand gerät jedoch darüber in Verlegenheit, denn auch Wanderschuhe sind im „Bauch“ des Busses mitgereist, und die Winterwanderer werden keineswegs enttäuscht. Das Sonnenlicht flutet zwischen den Bäumen durch, legt seinen Glanz über die gefrorenen Bäche und die zu Eis erstarrten Wasserfälle bilden vergängliche Kunstwerke. Wahrlich eine Idylle besonderer Art, die Kraft und Energie ausstrahlt, eine Flut von Gefühlen auslöst und die Wanderer leichtfüssig immer weiter des Weges führt bis plötzlich eine breitflächige, spiegelglatte Eisbarriere Einhalt gebietet und zur Umkehr zwingt.

Alle kommen sie wieder am Abend, und alle haben etwas Besonderes erlebt. Noch sind die Tage kurz, aber Langeweile kommt nicht auf. Manche legen sich ein bisschen aufs Ohr, andere vertreiben sich die Zeit im neu eingerichteten Aufenthaltsraum wo schon bald der Pianist seine Weisen aufspielt, auch Wünsche entgegennimmt; Evergreens! Der Insider kommt ins Schwärmen über die erholsame Wellness-Erlebniswelt im 4. Stock mit Sauna, Whirlpool, Erlebnisdouche und Erholungsraum, der nicht nur Entspannung bietet, sondern ebenso sehr eine selten schöne Aussicht. Träumerisch verliert sich der Blick weit über die Täler, von denen langsam die Dämmerung aufsteigt zu den im Abendrot glühenden Gipfel, die jedes Bergsteiger-herz höher schlagen lassen. Die von der Tagesanstrengung müden Glieder werden wieder munter und Jung und Alt steigt mit Genuss in den Abend zum Gedankenaustausch, zum Lachen, Essen und Sich-freuen, teilweise bis spät in die Nacht.

Die Erfahrung der einen dient den anderen zum Programm von morgen. Wer keine Ideen hat, dem sei auf Muottas Muragl der Philosophenweg empfohlen. Dieser bestens präparierte Winterwanderweg führt bis auf 3000 m und im Anblick des traumhaften Panoramas werden Körper und Geist so sehr beflügelt, dass man Dichter, Maler oder Komponist sein müsste, um der Schönheit des Engadins Ausdruck verleihen zu können. Wunderschön sind die

freundlichen Dörfer in der weiten Seenlandschaft eingebettet, umsäumt von den weissen Bergspitzen. Was gibt es Schöneres, als dieses Panorama genüsslich an sich vorbeiziehen zu lassen? Der Himmel blau, die Luft rein, die Sonne wärmt, die Natur allein wäre hier schon Programm genug! Es locken aber attraktive Skigebiete, die Loipe der Marathonstrecke, die Sportwelt von St. Moritz, wo ein Top-Event das andere jagt, wo sich die Reichen und die Schönen treffen! Oder darf's eher ein Ort der Stille sein, eine Oase wie Sils, wo Friedrich Nietzsche glaubte "die gebündelte Kraft des Universums zu verspüren" ?

So wird das Engadin jeden Tag zum Genuss, ohne sich um eine Organisation kümmern zu müssen. Sind denn da Heinzelmännchen am Werk? Nein, es ist eine "Heinzelfrau"! Mit grossem Geschick managt Helen Maritz diesen Grossanlass souverän und engagiert. Sie versteht es, auch gesellschaftliche Momente einzubauen, indem sie beispielsweise spontan zu einem Mondscheinspaziergang aufmuntert oder die Feste bei Geburtstagen zu feiern weiss. Ein Jubiläum besonderer Art durfte Eugen begehen: 80 Jahre jung und noch kein bisschen müde! Wir profitierten von einem gediegenen Apéro auf dem Konzert-Platz eingangs des Rosegtales; einmalig! herzlichen Dank! - Nicht zu vergessen der mit Musik und Tanz begleitete Schlussabend, der durch witzige Teilnehmer mit bunten Darbietungen aufpoliert wird.

So zieht das Engadin die SAC-ler immer wieder in seinen Bann; eine demokratische Ur-Abstimmung hat hierfür den Beweis erbracht. Keine Stimme hat sich für eine andere Gegend ausgesprochen. Das alt bewährte Konzept taugt bei jeder Witterung, bei meterhohem Pulver ebenso sehr wie bei Kunstschnee und auch bei Minustemperaturen bis -30° . Alle wollen nächstes Jahr wieder mit von der Partie sein, das 10-jährige Jubiläum mitfeiern im beliebten Hotel mit 4-Sternleistungen zum 3-Sternpreis und die wunderbare Symbiose zwischen Individual- und Gruppenferien geniessen. Das Engagement von Helen ist einmal mehr gefordert. Ihr sowie ihrer rechten Hand Hanspeter sei im Namen aller Teilnehmer ein grosses, herzliches Dankeschön gesagt.

Rita Artho

Schneeschuhtour 2./3. Februar 2002 - zwei traumhafte Tage

Eigentlich war eine eintägige Tour aufs Daubenhorn von mindestens 8 Stunden geplant gewesen, doch der Gruppe angepasst, zu einer 2-Tagestour aufs Steghorn mit Übernachtung in der Lämmernhütte abgeändert worden. Zum Glück! Es wäre für das superschöne Wochenende "sünd und schade" gewesen, die Berge nicht zwei Tage lang in Ruhe geniessen zu können...

Per ÖV und Gondel erreichten wir die Bergstation Kandersteg-Sunnbüel, wo wir erst einmal einkehrten. Dann ging's um ca. 13.00 Uhr noch in den Bergschuhen los auf dem gepisteten Fussweg Richtung Gemmi, am beginnenden Langlauf-Frauen- und Mädchenlauf vorbei. Beim vereist-verschneiten Daubensee sanken wir plötzlich ein: Also Zeit, die Schneeschuhe anzuschallen. Viele verschiedene Modelle gab's da in der Gruppe und bei anderen zu sehen. Es war gut, Erfahrungen für einen eventuellen Eigenkauf zu sammeln.

Eine immer wieder schwieriger, steile Passage nach ca. 3/4 des Weges zur Lämmernhütte konnten wir dank idealen Schneeverhältnissen problemlos meistern. Dass wir doch nicht ganz nach Anfängern in unserer Sparte beurteilt wurden, zeigte sich dort, denn man/frau liess uns grosszügig den Vortritt. Nach 4 1/2 Stunden, schon am Eindämmern, erreichten wir das Ziel des 1. Tages, die Lämmernhütte. Erstaunt erblickten wir vor deren Eingangstür in 20 m Entfernung einen Fuchs in dickem Winterpelz. Nach ein paar Fütterungsversuchen, frass er die Apfelschnitze schon beinahe aus der Hand.

Nach gutem Nachtessen, ging's ans Bezahlen. Genau die Hälfte der Teilnehmenden, also 4 Personen, hatten das neue Mitglieder-Spezialbillett SAC Rail & Sleep. Da ein Coupon für die Hütte bestimmt ist und die SBB-Tageskarte für Hin- und Rückfahrt mit dem Hüttenstempel versehen werden muss, gaben wir gleich beides am Stück ab. Peter, der alles miteinander beglichen hatte, kam vorläufig mit leeren Händen zurück. Wir warteten also bis zum Schlafengehen, bis wir unsere Abschnitte zurückverlangten. Da staunten wir aber nicht schlecht: Die Tageskarten wurden doch tatsächlich aus dem Abfallkübel herausgefischt! Wir retteten sie gerade noch rechtzeitig vor dem Nimmerwiedersehen!!

Nach einer luxuriösen Daunendeckbett-Übernachtung, und gestärkt vom Frühstück, war um 7.15 Uhr Abmarsch im Mondschein. Genügend hell, dass wir auf Stirnlampen verzichten konnten. Dann ein wunderschöner Sonnenaufgang: Die obersten Felsspitzen wurden orange beleuchtet, während zurückblickend, noch der Mond am Himmel hing. Wir bewegten uns Richtung Gross Strubel, bogen rechts ab und verliessen damit die Völkerwanderung zum Wildstrubel. Als alleinige Gruppe erreichten wir nach 2 1/2 Stunden und ca. 600 Höhenmetern in den Schuhen das Gipfelkreuz vom Steghorn. Auf 3200m Höhe tat sich eine traumhafte Rundschau auf: Von den Walliser Bergen, über den Mont Blanc, das Berner Oberland bis hin zum noch weiss-bedeckten Schwarzwald. Einfach einmalig!

Bei besten Verhältnissen und lachender Sonne, die uns doch nicht schwitzen liess, stiegen wir insgesamt ca. 1300 Höhenmeter ab. Auf dem lang erscheinenden Rückweg boten uns Langläuferinnen jeden Alters, die ihre Runden drehten, Fussgänger-Touristen und zuletzt noch drei Schlittenhunde-Gespanne Abwechslung und die Teilnehmenden selbst sorgten immer wieder mit irgendwelchen Wünschen, dass die Pausen nicht zu kurz ausfielen.

Ein Schneeschuh-Wochenende wie im Bilderbuch, das ist ein wahres Geschenk. Aber Achtung: nur für die, die den Gedanken sich anzumelden auch in die Praxis umsetzen!

Dem Organisator und Leiter Peter Isch danken die 7 Teilnehmenden herzlich: Matthias Wittwer, Patrik Müller, Pascal Kapetanopoulos, Tobias Gugel, Rolf Fricker, Andreas Burch und Annemarie Bader

Annemarie

Skitourenwoche im Val Medel vom 9.- 16.2.2002

Nach einem Mittagessen im Hotel Scopi, das der Wirt nur unwillig zubereitete (der Wirt schafft nicht in der Wirt-schaft), ging es am Nachmittag bereits auf eine kleine Einlauftour oberhalb Mutschnengia. Es sah alles ganz einfach aus. Dass dann Bruno Rickenbacher bei der Abfahrt beinahe zwei Hirsche überfuhr, hat ihn schon ein bisschen aus dem Gleichgewicht gebracht. Zur Beruhigung gab es dann Hirschkraut zum Z'nacht. Das Wetter am Sonntag war nicht besonders einladend. Aber man kann ja nicht im Hotel bleiben. Also versuchten wir es zuerst mit einer kleinen Tour auf dem Lukmanier. Dort hatte es aber praktisch keinen Schnee. Nach diesem Abstecher stiegen wir dann oberhalb Curaglia in Richtung Garvera (2437 m) auf. Unten war das Wetter ganz passabel, oben schneite es und war sehr windig. Das gab uns dann die Gelegenheit, unser Können beim Abfellen auch unter ungünstigen Umständen zu zeigen. Ab Montag wurde das Wetter zusehends besser. Es folgte eine Tour auf den Vanatsch (2478 m) von Cavorgia aus. Das letzte Stück war ziemlich steil und wegen Schneemangel auch steinig. Alle meisterten auch diese Situation mit Bravour. Der nächste Tag war vom Wetter her sicher der schönste. Der Piz Titschal (2550 m) ausgehend von St. Martin (Obersaxen) stand auf dem Programm. Zum Glück war es nur bei St. Martin sehr warm, oben wehte ein kühler, erfrischender Wind. Die Abfahrt war traumhaft. Natürlich gab es immer wieder prächtige Stürze. Dabei fiel insbesondere Beat auf: Mit grossem Können stürzte er sich risikobereit die Hänge runter und nahm manchen spektakulären Kontakt mit dem Schnee in Kauf. Am Mittwoch setzten wir die Tour vom Samstag oberhalb Mutschnengia bis auf den Piz Pazzola fort (2580 m). Wie eigentlich in der ganzen Woche gab es auch an diesem Tag Stellen mit sehr wenig Schnee und solche mit Riesenmengen, insbesondere in Waldpartien. Dort, wo sich einige vorsichtig durch die Tännchen pflügten, gab es andere, die rassic runter schwangen. So auch Bruno Rickenbacher, der in der Stellung eines Buckelpistenfahrers tollkühn die steilsten Partien runtersauste, und das meist ohne Sturz. Der Donnerstag begeisterte uns vom Wetter her weniger, doch eine Tour in Richtung Cuvers (2424 m) bis zur Alp Nádels lag allemal drin. Auch trüberes Wetter konnte unserer guten Stimmung keinen Abbruch tun. Im schlimmsten Fall gab es immer noch die Möglichkeit, einen kleinen Schnaps aus Brunos Schrank zu trinken (vieille prune oder Burgermeister, man konnte sogar wählen). Die Wettervorhersage sah für Donnerstag ganz schlechtes Wetter und für Freitag den schönsten Tag der Woche vor. Dem war leider nicht so. Dem Piz Máler (2790 m) näherten wir uns von Surrein aus in Schneegestöber, so dass den meisten die Lust verging, bis auf den Gipfel vorzustossen. Die Abfahrt war dennoch ein Genuss, für Herbert vielleicht weniger, landete er doch einmal Kopf voran im Schnee, so dass er nichts mehr sah. Selbst schuld war er natürlich nicht an diesem Sturz. Wir verraten nicht, wen da die Schuld nach seiner Ansicht traf. Die lange Partie im Wald liess auf einem Waldweg eine richtige Schussfahrt zu. Überhaupt wurden die Abfahrten von unserem Bergführer Franz Kühni immer bewundernswert umsichtig geplant. Er brachte es fertig, den letzten Flecken Schnee auszunutzen. Doch auch der Aufstieg in etwas schwierigerem Gelände geriet teilweise zu einem Lehrstück. Verirren konnten wir uns nicht, da Franz immer mit dem GPS voranging und manchmal nur wenige Meter neben dem Ziel landete.

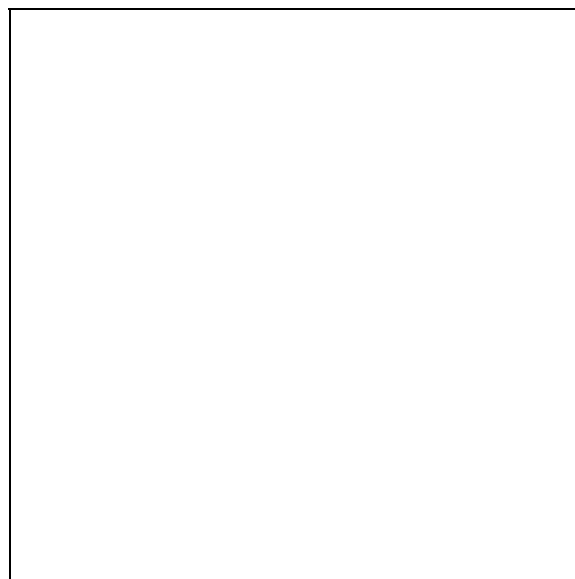
Die ganze Woche war eine gelungene Veranstaltung in gemütlichem Rahmen, aber doch mit einiger Anstrengung auf den Touren verbunden. Trotz geringen Schneemengen führte uns Franz in eine für viele unbekannte Gegend ein. Die Teilnehmer stammten übrigens aus verschiedenen Altersstufen. Wir stellten fest, dass Lukas gerade 50 Jahre jünger ist als Herbert, JOler und Senior hatten aber einen guten Draht zueinander.

Teilnehmer: Luisita Dolfini, Rita Faes, Hansruedi und Lukas Felix, Luzia Gilgen, Hermine und Herbert Müller, Bruno Rickenbacher, Hanspeter Rotzler, Gritli und Peter Sigris, Beat Urwyler, Bruno von Däniken, Jürg Wullschleger, Uli Zirngibel; Franz und Evelyne Kühni (Bergführer resp. Tourenleiterin).

HAPPY BIRTHDAY TO YOU

Zum bevorstehenden Geburtstag gratulieren wir unseren Kameradinnen und Kameraden ganz herzlich und wünschen ihnen Glück, gute Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr.

92 Jahre:	Fritz Dietrich	Unterbiel 50	4418 Reigoldswil	29. Mai
	Max Affentranger	Rüttihardstr. 4/01...	4127 Birsfelden	22. Juni
85 Jahre:	Emil Probst	Adlerfeldstrasse 35	4402 Frenkendorf	11. Juni
	Hans Schäfer	Hauptstrasse 41	4411 Seltisberg	14. Juli
80 Jahre:	Hans-Paul Salathé	rue du Vidollet 23	1202 Genève	6. Juni
	Walter Niklaus	Oberalpstrasse 26	4054 Basel	8. Juni
	Heini Meyer	Gartenstrasse 6	4410 Liestal	20. Juli
75 Jahre:	Friedy Chrétien	Im Weissgrien 5	4142 Münchenstein	27. Mai
	Gerhard Lukas	Schweizeraustr. 68	4132 MuttENZ	3. Juni
	Elsbeth Ewald	Orientalstrasse 42	4410 Liestal	26. Juli
70 Jahre:	Hans Burren	Magnolienpark 18	4052 Basel	6. Juni



<p>L = Leicht</p> <p>WS = Wenig Schwierig</p> <p>ZS = Ziemlich Schwierig</p> <p>S = Schwierig</p> <p>AS = Selbständiges Anseilen und Seilhandhabung erforderlich</p>	<p>wa = wenig anstrengend</p> <p>za = ziemlich anstrengend</p> <p>sa = sehr anstrengend</p> <p>ÖV = Hin- und Rückreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln</p>
---	---



Hinweis:

Die Touren und Anlässe sind grundsätzlich für alle Mitglieder offen, weshalb auf den Zusatz "auch für SEN" verzichtet wird.



Auf Wunsch der "Mittwochswanderer" werden die Mittwochsanlässe separat unter "SENIORENECKE" anschliessend an "Touren und Anlässe" publiziert.

Juni **Sommerversammlung**
4. Details siehe Seiten 3 + 4
Di.


Juni **Engelhörner Plaisir-Klettern im 4 - 5+ Schwierigkeitsgrad** **za-sa**
7./8. LK. Blätter 1230 Guttannen, 1210 Innertkirchen
Fr./Sa. Frühlingsliche Klettertouren in den Engelhörnern: Rosenlauistock Westflanke 4, Kingspitz Nordostwand 5 A0 (5 obl.), je nach den Teilnehmern und Verhältnissen. Übernachtung in der Engelhornhütte AACB, restliche Verpflegung aus dem Rucksack. Kosten: Fr. 100.--. Anmeldung: Ja. Anmeldeschluss: Montag, 3. Juni. Tourenbesprechung: Ja. Eine halbe Stunde vor Beginn der Sommer-versammlung vom 4. Juni
Tourenleiter: Vizeli Andreas, Römerweg 1, 4303 Kaiseraugst
 ☎ 061 811 33 86, Natel: 079 222 83 60
 e-mail: andreas.vizeli@bluewin.ch

Juni **Geologische Exkursion ins Gebiet Göschenen**
8./9. Die Tour soll uns die Schönheit der Berge mal von einer anderen Seite zeigen. Dieses Mal stehen nicht die Gipfel und Routen im Zentrum, sondern die Gesteine, die diese aufbauen. Neben den Gesteinen und Mineralien sollen aber auch andere Aspekte der Natur (z.B. Gletscher, Vögel, Blumen usw.) ein Thema sein.
Sa./So Die Tour findet gemeinsam mit der Sektion Basel statt und erfordert kein alpine-technisches Können. Kondition für 5 Stunden Marsch reicht aus. Bei schlechten Verhältnissen wird die Tour in ein anderes Gebiet verschoben und allenfalls auf einen Tag reduziert.
Weitere Angaben und Anmeldung bis 1. Juni beim Leiter:
Tourenleiter: Rolf Keiser, Arlesheimerstrasse 48, 4053 Basel
 ☎ 061 331 28 70 mail: rolf@dropnet.ch


Juni
15./16.
Sa./So.

Eiskurs Steingletscher (für Anfänger und Fortgeschrittene)
 LK. Blatt 1211 Meiental.
 Der Kurs findet auf dem Steingletscher statt. Unterkunft in der Tierberglhütte HP. Kursstoff: Korrektes Anseilen, sicheres Gehen auf Eis und Firn mit und ohne Steigeisen, Handhabung des Pickels und Spaltenrettung. Am Sonntag werden wir eine leichte Anwendungstour durchführen. Bergführerin: Andrea Gasser. Kosten ca. Fr. 150.-- .
 Anmeldung: Schriftlich bis 9. Juni. Tourenbesprechung am 11. Juni 20:00 Uhr im Rest. Bären, Liestal.
 Tourenleiter: Fredy Miescher, Mühlackerstr. 29, 4402 Frenkendorf.
 061 902 10 40 Natel: 079 279 57 79
 E-Mail: fredymiescher@datacomm.ch

Juli
5./6.
Fr./Sa.

Salbitschijen S- Grat Klettern S/za
 LK 1211 Meiental / 1231 Urseren.
 Eine sehr schöne klassische Klettertour im Granit. Vom Einstieg ca. 6 Std. bis auf den Gipfel, im Schwierigkeitsgrad IV-V. Unterkunft in der Salbit-Hütte mit Halbpension. Kosten ca. Fr. 80.--.
 Anmeldung: Schriftlich bis 22. Juni. Keine Tourenbesprechung, die Teilnehmer werden direkt informiert.
 Tourenleiter: Fredy Miescher, Mühlackerstr. 29, 4402 Frenkendorf
 061 902 10 40 Natel 079 279 57 79
 mail: fredymiescher@datacomm.ch

Juli
7./8.
So./Mo.

Hochtour Fründenhorn 3369m WS+/za
 Für Anfänger und Fortgeschrittene.
 Sonntag: Fahrt mit PW nach Kandersteg und mit dem Sessellift zum Öschinensee. Aufstieg zur Fründenhütte ca. 2.5 Std.
 Montag: Aufstieg über den Nordwestgrat auf das Fründenhorn ca. 3 Std.
 Bergführer: Heinz Arnold. Kosten: ca. Fr. 180.--.
 Schriftliche Anmeldung bis 15.Juni. Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.
 Tourenleiter: Alex Kilchherr, Chilchacher 7, 4424 Arboldswil
 P 061 933 01 05 mail: a.kilchherr@tiscalinet.ch
 G 061 903 22 00 mail: kilchherrbau@bluewin.ch

Juli
7.-13.
So.-Sa.

Arbeitswoche Tierbergli
 Etwa 8 - 10 freiwillige Helfer werden gesucht. Nebst diversen Arbeiten in und um die Tierberglhütte herum werden wir auch einige Bergtouren auf die umliegenden Gipfel unternehmen.
 Anmeldung bis 30.Juni. Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.
 Tourenleiter: Andres Isenegger, Wildensteinerstr. 7, 4416 Bubendorf
 061 931 14 44 Fax: 061 933 91 51

Juli
12./13.
Fr./Sa. **Gross Windgällen**
Diese Tour findet nicht statt.

Juli
13./14.
Sa./So. **Granitklettere Graue Wand und Gletschhorn 5c+ (5c obl.)**
Am Samstag werden wir je nach Verhältnisse an der Grauen Wand und am Sonntag am Gletschhorn oder umgekehrt in bestem Granit auf 3000 m.ü.M. in alpiner Umgebung klettern. Zustieg eventuell mit Steigeisen. Kosten ca. Fr. 120.--.
Schriftliche Anmeldung bis 28. Juni. Keine Tourenbesprechung. Die Teilnehmer werden direkt informiert.
Tourenleiter: Raymond Richner, Hofmattstr. 35, 4415 Lausen
☎ G 061 713 19 99
mail: richner-architektur@bluewin.ch

Juli
13./14.
Sa./So. **Klettersteig Braunwald WS/za/AS 2**
LK 246 Klausenpass
Samstag: Fahrt mit PW via Luzern, Klausenpass nach Braunwald. Übernachtung in Braunwald (HP).
Sonntag: Aufstieg von Braunwald zum Gumen 1894m und Einstieg in den Klettersteig zum Vorder-/Mittel Eggstock 2450m ca. 5 – 6 Std. Rückfahrt ins Baselbiet. Diese Tour gilt als Vorbereitung zum Daubenhorn-Klettersteig – Sicherungsset und Helm obligatorisch. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
Kosten ca. Fr. 170.-- inkl. Fahrt, Übernachtung mit HP und Bergbahn. Schriftliche Anmeldung bis 1. Juli. Keine Tourenbesprechung. Die Teilnehmer werden direkt informiert.
Tourenleiter: Peter Isch, Oristalstrasse 58, 4410 Liestal
☎ P 061 921 38 57

Juli
20./21.
Sa./So. **Wildstrubel**
Diese Tour findet nicht statt.

Juli
26.-28.
Fr.-So. **Hockenhorn - Tschingelhorn WS/sa ÖV**
Hüttenaufstieg vom Gasterntal ob Kandersteg, 1537 m, zur Lötschenpasshütte, 2690 m, ca. 4,5 Std. Am Samstag über den SW-Grat in ca. 2 Std. leicht aufs Hockenhorn, 3293 m. Abstieg und Traversierung entlang, z.T. über den Rücken zum Petersgrat, 3203 m und zur Mutthornhütte SAC, 2900 m, ca. 5 Std. Am Sonntag in 2,5 Std. von der Mutthornhütte aufs chly Tschingelhorn, 3495 m. Zurück über Mutthornhütte nach Stechelberg, 919 m, langer Abstieg ca. 6 Std. Lange, anstrengende Tour inmitten der eindrucklichen Berneroberländer Gipfel und Gletscher, grossartige Aussicht! Max. 10 Teilnehmer. Bergführer Martin Grossen, Fahrni. Kosten ca. Fr. 260.-- inkl. Reise und Halbpension.

Anmeldung schriftlich oder per Fax / E-Mail bis 15. Juli.
Keine Tourenbesprechung, schriftl. Detailangaben an die Angemeldeten
Tourenleiter: Peter Siegrist, Seltisbergerstr. 29, 4410 Liestal
☎ u. Fax: 061 921 16 19, mail: psiegrist@datacomm.ch

Juli **Wiwannihorn (Klettern) WS-Zs/za** **ÖV**
27./28. LK: 1288 Blatt Raron.
Sa./So. Am Wiwannihorn, in abgehobener Ruhe über dem Rohnetal, mit umfassendem Blick über die Walliser Alpen, werden wir ein wunderschönes Plaisir-Kletterweekend erleben. Routen: Steinadler 5, Enzian 4+ oder Silbermantel 5+. Übernachtung im gemütlichen Wiwannahüttli. Kosten ca. Fr.120.- inkl. HP und Reise mit Halbtaxabo. Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.
Tourenleiter: Urs Leuenberger, Schauenburgerstr. 30, 4133 Pratteln
☎ 061 821 40 53 mail:ursus1@bluewin.ch

Juli **Finsteraarhorn 4273m, Normalroute, ZS/za/AS** **ÖV**
28./30. **Achtung, Achtung: Datum hat geändert !!**
So./Di. LK 1249, LK 1250. Finsteraarhorn, Ulrichen
Am 1. Tag Anfahrt mit der Bahn aufs Jungfrauoch und weiter zur Finsteraarhornhütte 3048m. Am Montag steigen wir über die Normalroute aufs Finsteraarhorn 4273m. Der Abstieg führt via Gemslücke zur Oberaarjochhütte 3256m. Am Dienstag steigen wir noch auf das Oberaarhorn 3637m und anschliessend via Oberaargletscher zum Grimselpass. Weiter mit Bus / Bahn nach Liestal. Kosten: ca. Fr. 350.--. Schriftliche Anmeldung bis 7. Juli. Tourenbesprechung am 9. Juli, 20:00 Uhr im Rest. Bären, 4410 Liestal.
Bergführer: Franz Kühni, Schlatti 14B, 3624 Schwendibach.
Tourenleiter: Andreas Vizeli, Römerweg 1, 4303 Kaiseraugst
☎ P 061 811 33 86 Natel: 079 222 83 60
mail: andreas.vizeli@bluewin.ch

August **Bergwanderung vom Sustenpass ins Leutschachtal** **ÖV**
1.-3. LK Blatt 255 Sustenpass
Do.-Sa. Anstrengende Wanderung mit Gipfelbesteigungen ohne Klettern. Trittsicherheit und gute Kondition sind Voraussetzung.
Freitag 1. Aug.: Fahrt mit ÖV nach Fleschegg an der Sustenstrasse. Abfahrt Basel 07:53 Uhr, Aufstieg 1 Std zur Seewenhütte. Besteigung des Miesplanggenstocks 2874m, Uebernachtung Seewenhütte HP.
Samstag 2. Aug.: Wanderung via Rotbergli 2407m, Saaspas 2669m ins Leutschachtal 7 Std. (ev. Abstecher aufs Wichelhorn 2767m + 1Std), Uebernachtung in der Leutschachhütte mit HP.
Sonntag 3. Aug.: Wanderung auf den Jakobigen 2326m, Abstieg via

Leutschachhütte, Sunnigalphütte nach Arni, Luftseilbahn nach Intschi.
Rückfahrt Bus/SBB 16:10 Uhr, Ankunft BS 18:49 Uhr.

Kosten ca. Fr. 150.-.

Anmeldung schriftlich bis 15. Juli. Es findet keine Tourenbesprechung
statt, die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.

Tourenleiter: Mäni Schwitter, Brühlweg 32, 4132 Muttenz

☎ P 061 461 74 52 mail: h.schwitter@bluewin.ch

G 062 898 92 12

August

Piz Morteratsch / Piz Roseg ZS/za/AS

3+



1.-4.

LK 1277 Piz Bernina

Do.-So.

Donnerstag: Fahrt nach Pontresina und Aufstieg zur Tschiervahütte.

Freitag: Besteigung des Piz Morteratsch als Trainingstour für den
Folgetag.

Samstag: Besteigung des Piz Rosegg 3937m über den anspruchsvollen
Eselsgrat und Abstieg zur Tschiervahütte.

Sonntag: Abstieg von der Tschiervahütte und Heimfahrt ins Baselbiet.

Klassische, kombinierte Hochtour für erfahrene Alpinisten.

Bergführer: Hansueli Marti, Gstaad. Kosten ca. Fr. 500.-- inkl. allem.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Schriftliche Anmeldung bis 22. Juli. Keine Tourenbesprechung.

Die Teilnehmer werden direkt informiert.

Tourenleiter: Peter Isch, Oristalstrasse 58, 4410 Liestal

☎ P 061 921 38 57

August

Lenzspitze / Dom WS-ZS/za/AS 3



1.- 4.

LK 1238 Randa

Do.-So.

Donnerstag: Reise nach Saas Fee, Begrüssung, anschliessend mit
Luftseilbahn nach Hannig 2350m. Aufstieg zur Mischabelhütte 3330m
ca. 3 Std.

Freitag: Aufstieg zur Lenzspitze 4294m ca. 4 –5 Std. Normalweg
(Nordostgrat) einige Stellen 3 sonst oft 2. Abstieg über den Südwestgrat,
Lenzjoch, Festjoch und zur Domhütte 2940m ca. 4Std.

Samstag: Aufstieg auf das Festjoch und dann über Fels via Festigrat auf
den Dom 4545m ca. 6 Std. Den höchsten Gipfel der notabene der
Schweiz alleine gehört. Abstieg zur Europahütte.

Sonntag: Heimreise.

Bergführer: Henry Willi, Täsch. Kosten ca. Fr. 420.-- mit Halbtaxabo.

Schriftliche Anmeldung bis 2. Juli. Keine Tourenbesprechung. Die
Teilnehmer werden direkt informiert.

Tourenleiter: René Hug, Hotel Derby, 3906 Saas Fee

☎ P 027 957 23 45 Fax: 027 957 12 46

- August** **Hochtourenwoche Berneroberrland WS-ZS/za** 
- 4.-10.** Für Anfänger und Fortgeschrittene.
So.-Sa. Sonntag. Fahrt mit ÖV ins Lötschental, Aufstieg zur Anenhütte 2358m.
 Montag. Grosshorn 3754 m. Abstieg in die Hollandiahütte 3240m.
 Dienstag. Ebenefluh 3962m, Gletscherhorn, Konkordiahütte. 2850m
 Mittwoch. Gross Fiescherhorn 4048m, Finsteraarhornhütte 3048m
 Donnerstag. Finsteraarhorn 4273m, Finsteraarhornhütte 3048m
 Freitag. Oberaarjoch 3223m, Oberaarjochhütte 3256m
 Samstag. Grimselpass, Heimreise. Bergführer: Heinz Arnold.
 Kosten: ca. Fr. 900.--.
 Schriftliche Anmeldung bis 4. Juli. 2002. Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.
 Tourenleiter: Alex Kilchherr Chilchacher 7, 4424 Arboldswil
 ☎ P 061 933 01 05 mail: a.kilchherr@tiscalinet.ch
 G 061 903 22 00 mail: kilchherrbau@bluewin.ch
- August** **Bernina Biancograt Hochtour ZS/sa**
- 9.-11.** LK 1277 Piz Bernina.
Fr.-So. Freitag: Fahrt nach Pontresina und Aufstieg zur Tschiervahütte, 2573 m, ca. 4 Std. Samstag: Über den Biancograt auf Piz Bernina, 4049 m und Abstieg in die Marco e Rosa Hütte, 3599 m. 5 – 7 Std. Sonntag: Überschreitung des Piz Palü zur Diavolezza oder direkt Abstieg nach Morteratsch und Heimreise. Anforderung: Eiserfahrung und Klettertraining. Kosten: ca. Fr. 300.--. Teilnehmer 4 Personen. Bergführer: vakant. Keine Tourenbesprechung. Die Teilnehmer werden direkt informiert.
 Tourenleiter: Fredy Miescher Mühlackerstr. 29, 4402 Frenkendorf
 ☎ 061 902 10 40 Natel 079 279 57 79
- August** **Klettersteig Daubenhorn ZS/sa/AS 3** 
- 10./11.** LK 263 Wildstrubel
Sa./So. Samstag: Fahrt mit Bahnen nach Kandersteg und Sunnbühl. Zu Fuss via Schwarzenbach, Daubensee zum Hotel Wildstrubel, ca. 3 Std. (Übernachtung in 4er Zimmern mit HP)
 Sonntag: Berghotel Wildstrubel, Einstieg Klettersteig untere Schmitte. 2000m bis zum Gipfel Daubenhorn 2942m ca. 8 Std! Abstieg Daubenhorn bis Gemmipass ca. 2 Std. Längster, anspruchsvollster und ausgesetzter Klettersteig der Schweiz. Rückreise via Leukerbad ins Baselbiet. Klettersteig – Sicherungsset und Helm obligatorisch. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
 Kosten ca. Fr. 170.-- (mit Halbtax) inkl. Fahrt, Übernachtung mit HP.
 Schriftliche Anmeldung bis 28. Juli. Keine Tourenbesprechung. Die Teilnehmer werden direkt informiert.
 Tourenleiter: Peter Isch, Oristalstrasse 58, 4410 Liestal
 ☎ P 061 921 38 57

August 16./17. Fr./Sa. **Komb. Touren: Mönch Südwestgrat u. Jungfrau Südostgrat ZS-/WS**
 LK 264 Jungrau 1:50'000
Freitag: Mönch, Südwestgrat, Schwierigkeitsgrat klettern: II-III
 Sehr lohnende kombinierte Tour im Fels, Eis und Firn. Ausgangspunkt vom Sphinxstollen. Rückweg: Traversierung über den Ostgrat (Normalroute), zur Mönchsjochhütte, wo wir übernachten werden.
Samstag: Jungfrau, direkter Aufstieg zum Rottalsattel (über grosse Abbrüche) und weiter über den Südostgrat (Normalroute) zum Gipfel. Abstieg zurück über die gesamte Normalroute, zur Jungfraujoch-Station.
 Bergführer: vakant. Kosten ca. Fr. 350.--.
 Schriftliche Anmeldung bis 7. August. Tourenbesprechung oder direkt schriftliche Orientierung, je nach Teilnehmer.
 Tourenleiter: Rolf Gysin, Gstaltenstr. 38, 4416 Bubendorf
 ☎ 061 931 12 40
 E-mail : gyro.yeti@bluewin.ch

MITTWOCH-KLETTERTRAINING 2002

- | | | |
|------------------|------------|---|
| Mai | 29. | GEMPEN |
| Juni | 5. | FALKENFLUE |
| | 12. | SCHAUENBURG |
| | 19. | TANNENFLUH |
| | 26. | HOFSTETTENKOEPLI |
| Juli | 3. | SCHAUENBURG (Bräteln/Grillieren) |
| | 10. | ROGGENPFEILER |
| | 17. | FALKENFLUE |
| | 24. | GEMPEN |
| | 31. | PELZLI |
| August | 7. | EPTINGEN |
| | 14. | INGELSTEIN |
| | 21. | SCHAUENBURG (Bräteln/Grillieren) |
| | 28. | BAERENFELS |
| September | 4. | FALKENFLUE |
| | 11. | SCHAUENBURG |
| | 18. | TANNENFLUE |
| | 25. | GEMPEN |

Auskunft: Roland Hammann, 4125 Riehen, Tel. 061 641 36 18
 Natel 079 / 233 28 50
 Raymond Richner, 4415 Lausen, Tel. 061 921 51 12

DONNERSTAGSKLETTERN 2002

Mai	30.	BÄRENFELS Treffpunkt: 17:00 Uhr Schloss Angenstein
Juni	6. / 13. / 20. / 27.	GEMPEN Treffpunkt: 17:00 Uhr unterhalb Restaurant
Juli	4. / 11. / 18. / 25. ➔ 4. und 25.	GERSTEL Treffpunkt: 17:00 Uhr Schützenhaus Waldenburg Grillieren beim Schloss Waldenburg nach dem Klettern, auch Nicht-Kletterer sind willkommen
August	8. / 15. / 22. / 29.	TUEFLETEN Treffpunkt: 17:00 Uhr am Weg zur Tüfleten ausserhalb Dornach Richtung Hochwald
September	5. / 12. / 19. / 26.	GEMPEN Treffpunkt: 17:00 Uhr unterhalb Restaurant
Oktober	3. / 10. / 17. / 24.	KLETTERWAND LIESTAL Treffpunkt: 17:00 Uhr Kletterwand

Das Donnerstagklettern ist für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene. Wer nicht zur Zeit am Treffpunkt sein kann, ist auch später noch willkommen.

Leiter: Fredy Miescher, Mühlackerstr. 29, 4402 Frenkendorf
Tel 061 902 10 40 Natel 079 279 57 79

Für die jeden Mittwoch durchgeführten Seniorenwanderungen, die in den CN nicht publiziert sind, erhalten Interessenten jeweils am Montag oder Dienstag über folgende Adressen Auskunft:

Hans Jenni	Reinacherstr. 264	4053 Basel	061 331 08 18
Franz Schäfer	Rehagstrasse 11	4410 Liestal	061 921 16 06
Casimir Wyser	Hauptstrasse 16	4438 Langenbruck	062 390 16 50

Leider kann Dorli Scheidegger aus gesundheitlichen Gründen ihre, für dieses Jahr vorgesehenen Touren nicht durchführen. Sie beabsichtigt aber, alle Touren im nächsten Jahr nachzuholen.

An dieser Stelle wünschen wir Dorli alles Gute, dass sie schnell wieder gesund wird und auf Wanderschaft gehen kann.

Juni **Sommerversammlung**
4. Details siehe Seiten 3 + 4
Di.

Juni **Oberdiessbach - Falkenflue - Heimenschwand - Brenzikofen**
5. LK. Blätter 1187 Münsingen, 1188 Eggiwil
Mi. Basel ab 6:28, Liestal ab 6:43 Uhr. Oberdiessbach 605m- Falkenflue
1078m - Vorder Flue 1173m - Heimenschwand 1006m - Bad Rohrimoos
922m - Bachgraben 834m - Lueg 802m - Brenzikofen 577m.
Wanderzeit ca. 5.5- 6 Std. HD ca.650m auf und ca.670m ab. Rucksack-
Verpflegung. Mögliche Rückkehr ca.19:56 Uhr oder 20:49 Uhr in Basel.
Tourenleiterin: Marie-Theres Weiss, Thumringerstr. 7, 4058 Basel
☎ 061 601 62 49
E-Mail: marietheresweiss@freesurf.ch

Juni **Flums - Spitzmeilen - Matt** **L/wa** **ÖV**
15./16. LK. Blätter 237 / 247, Walenstadt / Sardona.
Sa./So. Basel ab 07:28, Liestal ab 07:43 nach Flums. Wanderroute am Samstag:
Flums (441 m) - Schilstal - Alp Wisen - Matossa - Lauiboden - Sässli -
Spitzmeilen Hütte (2087 m), 5 Std., oder ab Maschgenkamm (2019 m) in
2.25 Std. zur Spitzmeilen Hütte. Ev. Besteigung des Spitzmeilen (2502
m) via Schönegg und Ostcouloir, ⚡ ca. 2 Std.
Am Sonntag: Schönegg, Pt. 2203 - Schönbüelfurggel - Stäfeli -
Chrauchtal - Stutzhütte - Unter Stafel - Matt (826 m), 4 Std.. Rückkehr
um 19.13 oder 20.13 in Liestal.
Verpflegung: Halbpension in Hütte, sonst aus Rucksack. Kosten: ca. Fr.
100.-- (Bahn mit Halbtaxabo).
Anmeldung bis 5. Juni. Keine Tourenbesprechung, die angemeldeten
Teilnehmer werden schriftlich orientiert.
Tourenleiter: Franz Schäfer, Rehagstrasse 11, 4410 Liestal
☎ 061 921 16 06

Juni **Senioren I Wanderwoche im Tessin**
16.-23. **Man beachte die Datumsänderung !**
So.-So. Hotel in Locarno mit Halbpension, EZ Fr. 102.-- / DZ Fr. 94.-- pro Tag.
 Leichte Wanderungen, z.B. 1) Einlauftour von Ascona über Ronco, Brissago nach Valmara (+/-170 m).
 2) Cimetta (1672m, SB) - Cima della Trosa (+100m) - Mergosca (-1000m) oder zurück nach Gardada (-500m).
 3) Rasa (898m, SB) - Bordei - Camedo (549m) +100/-400m.
 4) der Maggia entlang von Tegna nach Someo (+110m).
 5) der Versasca entlang von Mergoscia (731m) via Lavertezzo, Brione nach Gana (671 m).
 6) über dem Centovalli von Pila (590 m, SB) - Calascio - Madonna del Segna (1166 m) - Verdasio (530 m).
 Schriftliche Anmeldung bis 15. Mai an den Tourenleiter. Keine Tourenbesprechung. Die Teilnehmer werden direkt informiert.
 Tourenleiter: Urs Gruber, Zinnhagweg 25, 4144 Arlesheim
 ☎ + Fax 061 701 20 88, e-mail : ugruber@intergga.ch

Juni	Vom Bodensee zum Genfersee 4: Kyburg – Zürich-Allmend	ÖV
-------------	--	-----------

26. LK: 216 Frauenfeld, 226 Rapperswil, 225 Zürich
Mi. Die Burg der Grafen Kyburg ging 1264 als Erbe an Rudolf von Habsburg und 1424 an die Stadt Zürich. Sehenswert ist die mit Wandmalereien geschmückte Burgkapelle. Von Kyburg wandern wir quer über das breite Glattal in die grossen Waldungen am Rande von Zürich und besteigen am Stadtrand das Tram.
 Route: Kyburg – Effretikon – Gfenn – Dübelstein – Zürich-Allmend
 Distanz: ca. 24 km, Steigung ca. 220m, Wanderzeit ca. 6 Std.
 Abkürzungsmöglichkeit: Von Eich (Hegnau) zum Bahnhof Schwerzenbach (Wanderzeit total 4 Std.).
 Verpflegung aus dem Rucksack.
 Fahrplan: Basel ab 6:28 Uhr, Liestal ab 6:43 Uhr, Sissach ab 6:53 Uhr
 Olten ab 7:15 Uhr, Zürich HB ab 8:03 Uhr
 Billet: Nach Kyburg (via Effretikon) und zurück ab Zürich.
 Kosten: ca. Fr. 33.--
 Anmeldung bis 24. Juni, keine Tourenbesprechung
 Tourenleiter Peter Moll, Föhrenweg 14, 4460 Gelterkinden
 ☎ 061 981 52 10

Juli **Toggenburger Höhenweg mit der Sektion Bachtel L/wa** **ÖV**
6./7. Diese Tour wurde letztes Jahr wegen Dauerregen abgesagt.
Sa./ So. LK 237 (1134 / 1135), Walenstadt (Walensee / Buchs).
 Urs Schulthess, Präsident der Sektion Bachtel, führt uns dieses Mal von Amden-Arvenbühl 1270 m - First 1660m - Hinterselun 1700m und von da stets abwärts den Churfürsten entlang via Selamatt zum Schwendisee 1160m. Übernachtung im Seegüetli, hoch über Wildhaus, in Mehrbett- (ev. Doppel- oder Einzel-)Zimmern. Ein kleiner Rundgang um den See verkürzt die Wartezeit auf das Nachtesen. Am Sonntag wandern wir

vorbei an der Talstation der Gamserrugg-Bahn - Ölberg 1431m -Voralp - Säss und 700m abwärts nach Werdenberg. Nach der Besichtigung dieses Kleinods geht es von Buchs aus via Sargans wieder heimwärts. Basel ab 6:51 Uhr, Liestal ab 6:34Uhr (über Basel) oder 6:44 Uhr (über Olten). Neben der üblichen Wanderausrüstung bitte Hausschuhe mitnehmen sowie Zwischenverpflegung im Rucksack.

Billette ab Wohnort via Ziegelbrücke nach Amden-Arvenbühl und zurück ab Buchs lösen (via Sargans). Wanderzeit 5 Std./Tag.

Kosten ca. Fr. 135.-- inkl. Halbpension im Mehrbettzimmer sowie Reise mit Halbtaxabo (ab Basel).

Anmeldung schriftlich oder telefonisch bis 4. Juli. Keine Tourenbesprechung: Die angemeldeten Teilnehmer werden persönlich orientiert

Tourenleiterin Inge Vonderschmitt Huggenberger, Hauptstrasse 2,
4144 Arlesheim

☎ und Fax 061 701 50 21, e-mail inge@mailslot

Juli

7.-13.

So.-Sa.

Arbeitswoche Tierbergli

Etwa 8 - 10 freiwillige Helfer werden gesucht. Nebst diversen Arbeiten in und um die Tierberglihütte herum werden wir auch einige Bergtouren auf die umliegenden Gipfel unternehmen.

Anmeldung bis 30.Juni. Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Teilnehmer werden direkt informiert.

Tourenleiter: Andres Isenegger, Wildensteinerstr. 7, 4416 Bubendorf

☎ 061 931 14 44 Fax: 061 933 91 51

Juli

10.

Mi.

Mythen Voralpenwanderung WS/za

Besammlung: Parkplatz Krumme Eich, Pratteln

Hinreise mit PW nach Rickenbach/SZ, Talstation der Seilbahn
Rothenfluh.

Route: Rothenfluh 1560m - Holzegg 1405m - Grossen Mythen 1899m.

Rückweg via Holzegg - Huserenberg 848m (Seilbahn) - Rickenbach.

Wanderzeit 4 - 5 Std. je nach Route.

Keine Tourenbesprechung. Die Wanderung kann nur bei guten Verhältnissen durchgeführt werden.

Tourenleiter Hugo Hübscher, Kohlplatzweg 12, 4310 Rheinfelden

☎ 061 831 56 15

Juli

15.-20.

Mo.-Sa.

Leichtere Bergtouren im Trient Gebiet WS/za



LK 282, Martigny.

Reise nach Champex und La Breya (2188 m), Aufstieg zur Cab. du Trient (3170 m), 3,5 Std.

Besteigung von Petite Fourche (3512 m), Aig. du Tour (3540 m) und Übergang zur Cab. de Saleinaz (2693 m). Über Col des Planeureuses (3030 m) und Col de Crête Sèche (3024 m) zur Cab. de l'A Neuve (2735 m). Besteigung des Grande Lui (3509 m). Abstieg via Les Essettes nach La Fouly (1592 m) und Heimreise.

Bergführer: Walter Pfister, Wimmis. Verpflegung Halbpension in den Hütten. Kosten: ca. Fr. 600.-- (ohne Fahrt).
Schriftliche Anmeldung bis 4. Juni 2002. Keine Tourenbesprechung. Die angemeldeten Teilnehmer (max. 8) werden schriftlich informiert.
Tourenleiter Franz Schäfer, Rehlagstr. 11, 4410 Liestal,
☎ 061 921 16 06
E-Mail franz.schaefer@bluewin.ch

Juli **Grünbergpass**
17. Diese Tour wird auf das nächste Jahr verschoben.
Mi Interessenten für die Ersatztour melden sich bei Casimir Wyser
Tel. 062 390 16 50
Tourenleiterin Dorli Scheidegger

Juli **Villeret- Schlucht Combe Grède - Cortébert** ÖV
24. LK 1125 Chasseral
Mi. Route: Villeret 740m, Combe Grède- Schluchtende 1260m, La Derrière 1364m, Petite Douanne 1302m, Mét. du Prince 1229m, Mi Cote 937m, Cortébert 680m.
Distanz : ca. 14 km, Steigung 630m, Wanderzeit ca. 5 Std.
Zusatzvariante für Süchtige (Distanz 4 km, Anstieg 220m) ab Schluchtende: Hotel 1548m, Chasseral 1607m, Petite Douanne 1302m, ab hier wieder auf der Normalroute.
Fahrplan: Basel ab 7:24 Uhr, Moutier ab 8:30 Uhr, Sonceboz ab 9:09, Villeret an 9:22 Uhr.
Billet: Nach Villeret, retour ab Cortébert. Kosten Fr. 23.-- mit Halbtaxabo
Verpflegung aus dem Rucksack
Tourenleiter Wolfgang Scheich, Mittlere Gasse 2, 4438 Langenbruck
☎ 062 390 17 82

August **Käserstatt – Hochstollen – Melchsee-Frutt** ÖV
7. LK 1210 Innertkirchen
Mi. Billet: ab Abgangstation über Olten, Luzern, Brünig nach Wasserwendi, und ab Stöckalp über Sarnen, Luzern, Olten zurück. Seilbahnen lösen wir vor Ort.
Basel ab 7:10 Uhr, Liestal ab 7:02, Sissach ab 7:08, Gelterkinden ab 7:12, Olten an 7:23, Olten ab 7:37, Luzern an 8.15, Luzern ab 8:35 Uhr
Achtung Fahrplanwechsel!!
Route: Käserstatt – Hochstollen – Melchseefrutt, ca. 4,5 Std.
Aufstieg 551m, Abstieg 578m. Verpflegung aus dem Rucksack.
Anmeldung bis 5. August. Keine Tourenbesprechung. Bei ungünstiger Witterung Auskunft über Durchführung oder Ersatztour ab Dienstag-mittag.
Tourenleiter Hans Jenni, Reinacherstrasse 264, 4053 Basel
☎ 061 331 08 18

**August
17.-24.
Sa.-Sa.**

Senioren II Tourenwoche im Münstertal

Mögliche Wanderungen: Piz Terza 2909m, Piz Daint 2958m, Piz Dora 2951m, Piz Umbrail 3033m, Höhenwanderung Ofenpass - Alp la Munt-Sta.Maria, Nationalpark, Buffalora - Munt la Schera etc.


Unterkunft: Hotel Alpina in Sta. Maria im Doppelzimmer mit Halbpension

Kosten: Fr 88.-- pro Person/Tag. EZ-Zuschlag Fr. 10.--, beschränkte Anzahl. Exklusive Reisekosten und Getränke.

Bitte SOFORT anmelden.

Tourenleiter-Stv.: Inge Vonderschmitt

Tourenleiter Hugo Hübscher, Kohlplatzweg 12, 4310 Rheinfeldern

 061 831 56 15

- Juni**
4.
Di. **Sommerversammlung**
Details siehe Seiten 3 + 4
- Juni**
7.
Fr. **Hock Restaurant Gitterli**
- Juni**
16.
So. **Brünig – Lungern**
Bitte Datumsänderung beachten ! Liestal ab 9:02 Uhr mit SBB bis Brünig Hasliberg. Gemütliche Wanderung ca. 2 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Halbtax Fr. 33.50. Liestal an 17:56 Uhr oder 18:56 Uhr. Anmeldung bis 14. Juni.
Wanderleiterin: Irene Goldiger Goldbrunnenstrasse 47, 4410 Liestal
☎ 061 901 21 11
- Juli**
5.
Fr. **Hock im Restaurant Schlüssel Frenkendorf**
Abmarsch 18:00 Uhr, ab Bahnhof Liestal.
- Juli**
14.
So. **Augst – Waldhaus**
Liestal ab 10:06 Uhr nach Augst. Wanderung dem Rhein entlang. Marschzeit ca. 2.5 Std. Picknick unterwegs. Einkehr am Schluss im Waldhaus.
Anmeldung bis 13. August.
Wanderleiterin: Ruth Megert, Brühlstrasse 14, 4415 Lausen
☎ 061 921 31 28
- August**
9.
Fr. **Hock Restaurant Gitterli**
Bitte Datumsänderung beachten !
(am 2. August bleibt das Restaurant geschlossen)
- August**
10.
Sa. **Rigi**
Liestal ab 8:02 Uhr. Ich werde mir Mühe geben, eine gemütliche Wanderung zu organisieren! Dauer 2 – 2.5 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Rückfahrt ab Weggis mit dem Schiff nach Luzern. Ankunft in Liestal ca. 19:00 Uhr.
Anmeldung bis 9. August
Wanderleiterin: Irène Wichtermann, Allmendstrasse 10, 4410 Liestal
☎ 061 921 12 74 (Geschäft).

JO - PROGRAMM Juni bis August 2002

Spielregeln für JO-Touren

- Bitte meldet Euch so früh wie möglich an; Anmeldeschluss ist gemäss Ausschreibung.
- Notwendiges Material (Steigeisen, Pickel, Gstältli etc.) kann beim jeweiligen Leiter ausgeliehen werden.
- Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
- Bei Fragen wendet Euch an den JO-Chef Patrik Müller (Tel. 061 922 23 71).

Juni **Sommerversammlung**
4. Details siehe Seiten 3 + 4
Di.

Juni **JO - Hock an der Kletterwand Schauenburg**
5. Wir treffen uns ab 19:30 Uhr mit Kletterfinken, Magnesiabeutel und
Mi. sonstigem Zubehör an der Kletterwand der Turnhalle Schauenburg. Wir
werden die Anmeldungen und Besprechungen rasch (aber trotzdem seriös!) abhandeln, damit wir noch viel Zeit zum Klettern und Plagieren haben!

Juni **Klettern Bonistock** ÖV
15./16. LK 1210 Innertkirchen
Sa./So. Treffpunkt wird am JO-Hock bekanntgegeben. Dieses Wochenende steht ganz unter dem Motto „Climb, Camp and Fun“.
Wir beklettern das sonnige Felsband des Bonistocks so lange, bis wir richtig die Unterarme spüren. Und wenn wir am Samstag genug davon haben, gehen wir runter, stellen die Zelte zum Übernachten auf und werden selber kochen, um dann am Sonntag wieder fit zu sein und nochmals kräftig klettern zu können. Diesen Mix geniessen wir auf der Melchsee-Frut, in der Nähe des neu eingerichteten Klettergartens. Mitkommen kann jedermann/frau. Ausrüstung: Sportkletterausrüstung, inkl. Helm und natürlich das Campingmaterial. Lunch bringt jeder selbst mit, der Rest ist organisiert.
Alle genaueren Details bezüglich Ausrüstung und Treffpunkt erfährt ihr am Juni-Hock oder direkt beim
Leiter: Fabian Bietenhader, Rösernstr. 17, 4410 Liestal
 ☎ 061 901 38 42

<p>Juni 22./23. Sa./So.</p>	<p style="text-align: right;">ÖV</p> <p>Eiskurs Bergführer: Ruedi Amrhein. Treffpunkt und Rückkehr nach Absprache am JO-Hock. Mit Steigeisen und Pickel wollen wir dem Gletscher zu Laibe rücken, und ihn durch Stufenschlagen, Eisbirnehauen und Eisschraubensetzen etwas von seinem Eis abgewinnen. Doch wollen wir auch lernen, wie wir ihm mittels Österreicher-Flaschenzug entrinnen können, wenn er uns zu verschlucken droht. Egal, ob Du Dich auf dem Gletscher schon zu Hause fühlst oder ihm zum ersten Mal einen Besuch abstattest, bietet der Eiskurs eine gute Grundlage für die kommenden Hochtouren. Ausrüstung: Gständli, Steigeisen, Pickel, VP, 2 Express. Da wir im Zelt übernachten noch zusätzlich Mätteli und Schlafsack. Wer hat, soll ausserdem noch Eisschrauben, Eispickel, Reepschnüre und Zelt mitbringen. Lunch aus dem Rucksack, für das Morgen- und Nachtesen wird gesorgt. Kosten Fr. 70.--. Anmeldung und Besprechung am JO-Hock vom 5. Juni oder direkt bei der Leiterin Susanne Bauer, Amselstr. 15, 4414 Füllinsdorf ☎ 061 901 26 59</p>
--	--

<p>Juni 29./30. Sa./So.</p>	<p style="text-align: right;">ÖV</p> <p>Bündelitagstour Piz Borel LK: 1232 und 1252. Leiter 2: Walti Flubacher. Treffpunkt: 9:00 Uhr Bahnhof Liestal und Rückkehr ca. 19:00 Uhr auch Bahnhof Liestal. Den Ferienbeginn feiern wir mit einer Hochtour. Der Piz Borel, am Ende des Maighelstals, lässt sich über seine Gräte leicht erklettern und bietet auch dem wenig erfahrenen Bergsteiger ein Erlebnis. Alle können mitkommen in die Cadlimo Hütte, von welcher wir über unseren Gipfel den Oberalppass erreichen. Diese Tour ist auch gut geeignet für Anfänger, jedoch für maximal 12 Teilnehmer. Ausrüstung für eine Hochtour, d.h Gständli, Helm, Pickel und Steigeisen. Das Nacht- und Morgenessen sind gemeinsam, der Lunch kommt aus dem Rucksack. Für die Fahrt nach Airolo und retour ab Oberalppasshöhe besorgt sich jeder selbst ein Billett. Kosten: Fr. 60.--. Besprechung am JO-Hock vom 5. Juni oder Anmeldung bis spätestens am 20. Juni direkt beim Leiter Philipp Züst, Guisanstr. 19, 4411 Seltisberg ☎ 061 911 91 17</p>
--	--

<p>August 3.-10. Sa.-Sa.</p>	<p style="text-align: right;">ÖV</p> <p>Tourenwoche Almagell-Weissmies LK 1309 Simplon, 1329 Saas. Bergführer: Ruedi Amrhein. Hallo JOlerInnen: Lust auf eine tolle Touren- und Kletterwoche im Wallis? Rassige Klettereien, eisige Hochtouren, gemütliche Hüttenabende. Als Krönung das Weissmies, 4023 m ausserdem das Fletsch -und Laginhorn. Wenn du schon einmal geklettert bist und Grundkenntnisse im Umgang mit Steigeisen, Pickel und Seil hast (so wie am Eiskurs vermittelt), bist du dabei.</p>
---	---

Der erste Teil verbringen wir in der Almagellerhütte, etwa in Wochenmitte wechseln wir in die Weissmieshütte.

Teilnehmerzahl: max. 12. Kosten: ca. Fr. 250.-- ohne Reise. Ein detailliertes Programm geht an alle Angemeldeten.

Anmeldeschluss + Besprechung am JO-Hock vom 5. Juni oder direkt beim Leiter: Felix Schneider, Talweg 9, 4437 Waldenburg

☎ 061 961 08 55

August

14.

Mi.

JO-Hock an der Kletterwand Turnhalle Schauenburg

Wir treffen uns ab 19:30 Uhr an der Kletterwand der Turnhalle Schauenburg in Liestal, wo wir die aktuellen Anlässe besprechen werden. Anschliessend kann sich jeder und jede an der Kletterwand bis zum "Geht- nicht-mehr" austoben.

August

17./18.

Sa./So.

Hochtour Rinderhorn mit Zelt

ÖV

Treffpunkt: Wird am JO-Hock nach Absprache mit den Teilnehmern bekanntgegeben.

Stell Dir mal vor: Im Schein der letzten Sonnenstrahlen das Nachtessen geniessen, im Schlafsack die Sterne aufgehen sehen und am nächsten Morgen einen "mächtigen" Berneroberränder – das Rinderhorn – unter die Füsse nehmen! Verlockend, nicht wahr ?

Das Rinderhorn gilt auf seiner Normalroute als wenig schwierig und kann durchaus auch von nicht so erfahrenen JO-lern erklommen werden.

Hochtour für max. 12 TeilnehmerInnen. Mitnehmen solltet ihr die vollständige Hochtourenausrüstung mit Schlafsack, Mätteli, Zelt und eigenem Essgeschirr / Besteck. Nacht- und Morgenessen sind gemeinsam, der Lunch kommt aus dem Rucksack. Kosten: Fr. 60.--.

Anmeldung und Besprechung am JO-Hock vom 5. Juni oder direkt beim Leiter: Andreas Eichenberger, Hauptstr. 97, 4466 Ormalingen

☎ 061 981 10 33

August

24./25.

Sa./So.

Hochtour Gwächtenhorn W-Grat

ÖV

LK: 1211 Meiental. Treffpunkt: Nach Absprache am JO-Hock, Rückkehr um ca. 20.00 Uhr.

Am Samstag Fahrt zum Steingletscher und Aufstieg zu unserer schön gelegenen Tierberglhütte, wo wir übernachten werden. Am Sonntag Besteigung des Gwächtenhorns über den Westgrat. Eventuell können wir auch das Sustenhorn gerade noch „mitnehmen“. Diese Tour bietet keine speziellen Schwierigkeiten und ist für alle geeignet. Ausrüstung:

komplette Hochtourenausrüstung d.h. Gstältli, Pickel, Steigeisen, Karabiner und Reepschnur. Nacht- und Morgenessen sind gemeinsam, der Rest kommt aus dem Rucksack. Kosten: Fr. 60.--.

Anmeldung und Besprechung am JO-Hock vom 14. August oder direkt beim Leiter: Roman Meier, Schweighofstr. 366, 8055 Zürich

☎ 01 / 463 24 45

JO – DIENSTAGSKLETTERN 2002

Wir treffen uns jeweils um 17:45 Uhr (pünktlich!!) am Bahnhof Liestal oder direkt im Klettergebiet. Kontaktadresse bei Fragen oder Unklarheiten:
Walti Flubacher, Marktgasse 12, 4460 Gelterkinden, Tel.: 061 981 63 56

Mai	28.	Falken
Juni	4.	Falken
	11.	Schauenburg
	18.	Schauenburg
	25.	Tüfleten (mit Chips und Wurst)

**Die Art und Weise spielerisch die Welt des Alpinismus zu entdecken!
Das Kinderbergsteigen (KiBe) der Sektion Baselland bietet
ein vielfältiges Programm
für alle 10- bis 14-jährigen Mädchen und Knaben!**

**Juni
16.
So.**

Klettern Balsthal

Schon von weitem ist es sichtbar, das imposante Felsband in der Klus von Balsthal, und viel zu eindrücklich, um es nur aus der Ferne zu bestaunen. Da wollen wir doch gleich ganz nah ran, unsere Hände und Finger anlegen und uns an den unzähligen Routen austoben. Nehmt doch dafür Klettergurt, Finkli, Helm, 2 VPs und Express mit. Dann packt ihr noch ein feines Sandwich und genügend zu Trinken in den Rucksack und schon kann's losgehen

Leiterin: Isabelle Baumann, Aarmattweg 71, 3052 Zollikofen
☎ 031 911 65 85

**Juli
7.-13.
So.-Sa.**

Sommerlager

Bald sind die Sommerferien da. Dann wandern wir in das Kletter- und Hochtourenlager beim Gemmipass. Von der Lämmernhütte SAC oberhalb Leukerbad ziehen wir jeden Tag los, um zu klettern oder eine Hochtour auf einen der umliegenden Berge zu machen und die Super-Aussicht zu geniessen. Wenn wir keines von beiden machen, spielen wir 'Seilbähnen' oder baden im nahe gelegenen Bergsee bis uns Schwimmhäute wachsen.

Alle angemeldeten Teilnehmenden (Anmeldung folgt) erhalten ein detailliertes Lagerprogramm und die Einladung zum Infoabend.

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden!

Leiterteam: Annie Schnyder und Daniel Graber
☎ 061 941 17 37 (Daniel)

DIVERSES

FUNDGRUBE

Aus dem Nachlass meines verstorbenen Freundes und Clubkameraden H.R. Schweizer ist folgende Ausrüstung zu verkaufen:

- 1 Paar Tourenskischeuhe, festes Leder, Innenschuhe (Rumpel), Grösse 46
- Gebirgsschuhe gut erhalten, Grösse 46
- Gebirgsschuhe öfter gebraucht, Grösse 46
- hochschaffige Wanderschuhe, Gore-Tex, fast neu, Grösse 47
- Steigeisen zu den Ski- und Gebirgsschuhen

Interessenten melden sich bei:

Werner Handschin, Ebnetweg 28, 4460 Gelterkinden, Tel. 061 981 68 76

Barryvox-Kontrolle VS 68

Sommer-Aktion für SAC - Sektionen

Volltest

pro Stück Fr. 42.--
inkl. 7.6% MwSt.

Leistungsumfang:

- a) Visuelle Kontrolle:
 - Gehäuse (Beschädigung, Risse)
 - Verriegelungsschieber (Beschädigung, Leichtgängigkeit, Federkraft)
 - Minuskontaktfeder
 - Drehknopf (Beschädigungen)
 - Drehschalter auf allen Stufen (Raststellungen, Rastwerk, Endanschlag, Rückholfeder)
- b) Funktionstest mit Protokollerstellung
- c) Unterdrucktest 0.... 5000 MüM

Das Ersetzen von Drehknopf und Sperrriegel mit Rückholfeder ist ebenfalls Bestandteil des Volltests (jedoch nur falls erforderlich). Ein Austausch von weiteren Teilen ist nicht vorgesehen. Insbesondere findet keine Geräteöffnung statt.

Reparaturen:

Reparaturen bis Fr. 100.--
Reparaturen ab Fr. 100.--

werden direkt ausgeführt
gegen Kostenvoranschlag

Retournierung des unreparierten Gerätes:

pro Stück: Fr. 30.--
inkl. 7.6% MwSt.

Austauschgerät VS 2000

pro Stück Fr. 320.--
inkl. 7.6% MwSt.

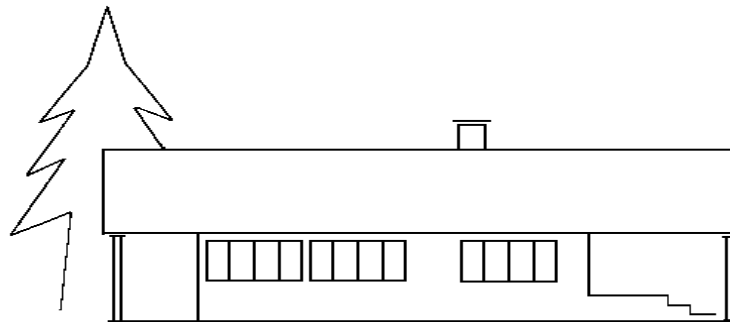
Einsenden: Geräte ohne Tragsystem und Batterien
bis **spätestens 31. Mai 2002** an
Alex Kilchherr
Rheinstrasse 53a
4410 Liestal
Tel. 061 903 22 01

Kosten: Test
Reparatur
zuzüglich Versandkosten
Test der VS 2000

Fr. 42.--
nach Aufwand
??
ca. Fr. 50.--

AZB
4410 Liestal

Adressberichtigung melden:
Dieter Buchbauer
Hasenweg 18
4410 Liestal



BEWARTUNGSPLAN WALDWEIDHÜTTE

Datum		Hüttenwart	Datum		Hüttenwart
25./26.	Mai	T.+G. Degen/ R.+E. Fässler	13./14.	Juli	A.+ D. Jörin
1./2.	Juni	S.+ B. Furler	20./21.	Juli	H.+ P. Frischknecht
8./9.	Juni	HR.+ M. Windisch	27./28.	Juli	P.+ C. Jauslin
15./16.	Juni	HP. + E. Kalbermatten	3./4.	August	C.+ Ch. Wyser
22./23.	Juni	W. + R. Schaub	10./11.	August	vakant
29./30.	Juni	P.+ G. Siegrist	17./18.	August	J.+ V. Hegi
6./7.	Juli	T.+ D.Degen/R.+ E. Fässler	24./25.	August	H.+ P. Frischknecht

Öffnungszeiten

Die Waldweidhütte ist an Wochenenden bewartet vom

Samstag, ab 14.00 Uhr bis Sonntag, 16.00 Uhr

Reservationen für Gruppen sind an den Hüttenchef zu richten:

Hans Frischknecht, Moosmattstr. 3, 4416 Bubendorf

Tel. 061 / 931 29 48, Fax 061 / 933 90 88, E-Mail: friwahl@swissonline.ch

👉 **Hütteninfos: siehe unter www.sac-baselland.ch**